

Zeitspuren Erdgeschichte

Vom Ozean zum Hochgebirge - Exkursion in das Tauernfenster längs der Großglockner Hochalpenstraße

Sa. 10.09.2022, 09.30 - 18.30 | 8€ € 45.-
Univ.-Prof. DDr. Gottfried Tichy | Veranstaltungsort: Großglockner

Blei- und Zinkerz-Bergbau am Inzeller Rauschberg

Sa. 24.09.2022, 13.00 - 18.00 | 5€ € 29.-
Dr. Robert Darga | Veranstaltungsort: Inzell

Glaziale und postglaziale Landschaftsbildung durch Wasser und Eis im Bereich des Salzachtals

Sa. 08.10.2022, 09.00 - 13.00 | 4€ € 29.-
Univ.-Prof. DDr. Gottfried Tichy
Veranstaltungsorte: Golling/St. Koloman

Zeitspuren Spezial

Der Frillensee - Sukzession am Beispiel eines Gletschersees

Fr. 09.09.2022, 14.00 - 18.00 | 4€ € 29.-
Dr. Ute Künkele | Veranstaltungsort: Frillensee bei Inzell

Skulptur an der Wiener Ringstraße

Fr. 23.09.2022, 07.30 - 20.30 | 8€ € 45.-
Sascha Pirker MA | Veranstaltungsort: Wien

Pilzwanderung am Högl

Fr. 07.10.2022, 13.00 - 17.00 | 4€ € 29.-
Mag. Till R. Lohmeyer | Veranstaltungsort: Högl bei Piding

Schätze der Wittelsbacher in der Residenz und im Bayerischen Nationalmuseum

So. 13.11.2022, 08.00 - 19.30 | 8€ € 45.-
Dr. Ulrike Ziegler | Veranstaltungsort: München

Schatzkammer und Hofjagd- und Rüstkammer

Fr. 10.02.2023, 07.30 - 20.30 | 8€ € 45.-
Sascha Pirker MA | Veranstaltungsort: Wien

Zeitspuren Abendkurs

Die Ästhetik des Bösen

Di. 18.10.2022, 18.30 - 20.30 | 2€ € 15.-
Prof. Mag. Karl Hartwig Kaltner | Salzburger Bildungswerk + Online

Maximale Teilnehmeranzahl bei allen Exkursionen 25-30 Personen.
Bei Exkursionen nicht enthalten: Bahntickets und Eintritte

Alle Vorträge in Präsenz finden wenn nicht anders angegeben im Veranstaltungsraum 2. Stock links, Salzburger Bildungswerk (SBW), Strubergasse 18, 5020 Salzburg, statt.

Zeitspuren Baudenkmäler

Stilkunde Architektur: Mittelalter II

23€ € 139.- | 3€ je € 22.- | 8€ € 45.-

Frühgotik

3E, Fr. 28.10.2022, 15.00 - 18.00, SBW, Dr. Thomas Habersatter

Hochgotik im Deutschen Reich

3E, Sa. 29.10.2022, 09.30 - 12.30, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Italienische Gotik

3E, Sa. 12.11.2022, 09.30 - 12.30, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Hochgotik in Frankreich

3E, Sa. 26.11.2022, 09.30 - 12.30, SBW, Sascha Pirker MA

Spätgotik

3E, Sa. 03.12.2022, 09.30 - 12.30, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Exkursion Gotik in Landshut

8E, Sa. 10.12.2022, 08.00 - 19.00, Landshut, Dr. Ulrike Ziegler

Zeitspuren Archäologie

IUVAVUM - Das römische Salzburg

12€ € 79.- | 3€ je € 22.-

Ein Spaziergang durch das römische Salzburg

3E, So. 30.10.2022, 09.30 - 12.30, (Ersatztermin für Fr. 21.10),
Stadt Salzburg, Mag. Dr. Felix Lang

IUVAVUM - Das römische Salzburg im Überblick

3E, Fr. 25.11.2022, 15.00 - 18.00, SBW, Mag. Dr. Felix Lang

Die Toten von Iuvavum - Aktuelle Forschungsergebnisse zu den römischen Gräberfeldern des municipium Claudium Iuvavum

3E, Fr. 09.12.2022, 15.00 - 18.00, SBW, Lisa Huber MA

Neueste Grabungsergebnisse zu IUVAVUM

3E, Fr. 16.12.2022, 15.00 - 18.00, SBW, Dr. Peter Höglinger

Zeitspuren Online

Das Erbe der Burgunder in den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums in Wien

Di. 22.11.2022, 18.30 - 20.30 | € 15.- | Mag. Manuel Kreiner

Preziosen insularer Buchmalerei. Das Book of Durrow und das Book of Kells

Mi. 07.12.2022, 18.30 - 20.30 | € 15.- | Mag. Manuel Kreiner

"Geschichte des Wohnens, Vom Hausen zum Residieren"

6€ € 39.- | 2€ je € 15.- | Dr. Ulrike Ziegler

Hausen und Wohnen im Mittelalter und der frühen Neuzeit

2E, Mi. 11.01.2023, 18.30 - 20.30

Herrschaftliches Residieren im Barock

2E, Mi. 18.01.2023, 18.30 - 20.30

Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

2E, Mi. 25.01.2023, 18.30 - 20.30

Zeitspuren Abendkurs

Künstlerische Paradigmenwechsel im 18. Jahrhundert von Watteau bis Goya

8€ € 49.- | 2€ je € 15.- | Dr. Stefan Schmitt M. A.

Watteau - Meister der galanten Feste

2E, Di. 17.01.2023, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Boucher - brillante Malkultur und Delikatesse

2E, Di. 24.01.2023, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

David - Staatsmaler für Revolution und Napoleon

2E, Di. 31.01.2023, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Goya - Wegbereiter der modernen Kunst

2E, Di. 07.02.2023, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

„unio mystica“ und „lumen intellectuale“ - Geschichte der philosophischen Mystik

4€ € 29.- | 2€ je € 15.- | Dr. Stefan Schmitt M. A.

Mystik I - Einleitung, Spätantike

2E, Di. 14.02.2023, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Mystik II - Mittelalter bis Moderne

2E, Mi. 15.02.2023, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Zeitspuren Kunstbegegnung

Hauptwerke der Skulptur und Plastik von der Antike bis heute

23€ € 139.- | je 3€ € 22.- | 8€ € 45.-

Skulptur und Plastik ein Überblick - Ägypten bis Gegenwart

3E, Fr. 13.01.2023, 15.00 - 18.00, SBW, Prof. Mag. Karl Hartwig Kaltner

Entdeckungen aus dem Reich der Skulptur und Plastik in der Glyptothek der Akademie und den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums

8E, Fr. 20.01.2023, 07.30 - 20.30, Wien, Mag. Manuel Kreiner

Antike Skulptur und Plastik

3E, Sa. 21.01.2023, 09.30 - 12.30, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Skulptur und Plastik im Mittelalter

3E, Fr. 27.01.2023, 15.00 - 18.00, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Skulptur und Plastik in der Neuzeit

3E, Fr. 03.02.2023, 15.00 - 18.00, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Moderne Skulptur und Plastik

3E, Sa. 04.02.2023, 09.30 - 12.30, SBW, Prof. Mag. Karl Hartwig Kaltner

Dieses Programm dient der Übersicht.
Mehr Informationen unter: www.zeitspuren.at

Anmeldung erforderlich!

Zeitspuren Studienreise

Das griechische Zypern

Mo. 06.03 - Mo. 13.03.2023 | Anmeldeschluss: 06.02.2023
€ 1.650.- im DZ | EZZ € 196.-

Mit Frühbucherbonus bis 06.12.2022 € 1.590.-

Im Preis enthalten: 7 ÜN im DZ mit Frühstück und Meerblick im ***Hotel Park Beach in Limassol, Flug München-Larnaca-München, Bustransfer Salzburg-München-Salzburg, Bustransfers und Ausflüge im klimatisierten zyprischen Reisebus während der Reise, Parkgebühren, 1x Fisch Meze essen in Limassol, 1x Halloumi Verkostung, 1x Weinverkostung, 1x Kaffee trinken in Arsos, 1x Meze essen in Vouni, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage, Reiseleitung und Fachführung, zusätzliche deutschsprachige örtliche Reiseleitung, Organisation und Begleitung
LEITUNG: Univ.-Prof. Mag. DDr. Gottfried Tichy, Erfahrener Reiseleiter, Geologe, Paläontologe, Biologe, Anthropologe, Weltreisender, Seekirchen + lokale deutschsprachige Reiseleitung

1. Tag, Montag, 06. März 2023

Anreise nach Limassol: Abfahrt - Einstiegsstellen Flughafen München (Bus Schwaiger Schönau am Königsee) 05:45 Hallein Pernersinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr/ 06:00 P + R Salzburg Süd/ 06:15 Stadion Klessheim/ 06:25 Burgerking Piding/ 06:50 Schweinbach Landkaufhaus Mayer. Weitere Einstiegsstellen auf der Strecke in Absprache möglich. Flug München ab 11:55, Larnaca an 16:15. Nach Ankunft am Flughafen von Larnaca werden wir vom zusätzlichen lokalen deutschsprachigen Reiseleiter empfangen. Vom Flughafen Larnaca bringt uns unser zyprischer Reisebus zu unserem am Strand von Limassol gelegenen frisch renovierten ***Hotel mit Meerblick und eigenem Restaurant in belebter Gegend von Limassol.

2. Tag, Dienstag, 07. März 2023

Paphos: Ein Rundgang durch den weitläufigen archäologischen Park von Paphos führt uns u.a. zum berühmten Haus des Dionysos aus dem 3. Jhdt. v. Chr. mit seinen einzigartigen Bodenmosaiken. In bunten Farben erleben wir Szenen der griechischen Mythologie und der Geschichte Zyperns. Nach einem ausführlichen Rundgang bummeln wir durch den Hafen zur venezianischen Burg und hören von ihrer bewegten Geschichte. (Mittagspause am Hafen). Wir besichtigen die auf antiken Fundamenten erbaute, Kirche Chrysopolitissa aus byzantinischer Zeit. Der Apostel Paulus soll an dieser Stelle, den Herrscher zum Christentum bekehrt haben. Abschließend fahren wir zur nahen Nekropole der antiken Stadt und besichtigen Zyperns Königsgräber in Nea Paphos aus dem 3. Jhdt. v. Chr., das 1980 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde.

3. Tag, Mittwoch, 08. März 2023

Geteilte Hauptstadt Nikosia: Fahrt nach Nikosia, der Hauptstadt Zyperns wo wir die Johannes Kathedrale neben dem Erzbischöflichen Palast besuchen und und ua. hervorragend erhaltene Fresken sehen werden. Anschließend gilt unser Interesse den Schätzen des Zypern-Museum (archäologisches Museum welches Exponate der neuntausendjährigen Kulturgeschichte der Insel Zypern in chronologischer Reihenfolge präsentiert. Schwerpunkte der Sammlungen bilden die Bronzezeit sowie die griechische und römische Antike). Danach bummeln wir durch die aufwändig rekonstruierte Altstadt „Laiki Gitioniá“ mit Mittagspause. Der Besuch des noch türkisch besetzten Nordteils der Stadt ist ein Höhepunkt des Tages. Zu Fuss überqueren wir die „Grüne Linie“ nach „Nord-Zypern“ und spazieren zur Sophien-Kathedrale welche als Meisterwerk des gotischen Kirchenbaus (13./14. Jhdt.) gilt. Sie war bis 1489 die Krönungskirche der Könige Zyperns. Mit den Osmanen wurde sie 1570 zur Selimiye-Moschee umgebaut. Wir besuchen die ehemalige Karawanserei Büyük Han aus dem 16. Jhdt.. Nach kurzer Pause geht es weiter durch die Altstadt zurück zur Demarkationslinie in den griechischen Teil der Stadt.

4. Tag, Donnerstag, 09. März 2023

Tróodos und Scheunendachkirchen: Fahrt zum Top des Tróodos und Besuch des geologischen Parkes (Entstehung des Tróodos, der Insel, kleines Museum und Filmvorführung). Stopp in der Natur mit Gesteinsformationen und Fahrt zum Dorf Kakopetria. Dort besichtigen wir Scheunendachkirche Agios Nikolaos tis Stegis (1025). Mittagspause in Kakopetria und Spaziergang durch das Dorf: Es ist ein typisches Beispiel alter zyprischer Dorfarchitektur, das teilweise unter Denkmalschutz steht. Unterhalb von Galáta besuchen wir zwei nahe

beieinander liegende Kirchen, welche zwei unterschiedliche Stilrichtungen byzantinischer Malerei repräsentieren: die Scheunendachkirchen Panagia tis Poditou (1502) im italo-byzantinischen Stil und die Erzengel Michael Kirche (1514) im nachbyzantinischen Stil.

5. Tag, Freitag, 10. März 2023

Chirokitia- Limassol: Fahrt nach Chirokitia und Besichtigung der jungsteinzeitlichen Siedlung welche zu den bedeutendsten prähistorischen Stätten im östlichen Mittelmeer zählt und seit 1988 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Chirokitia war vom 7. bis zum 4. Jahrtausend v. Chr. bewohnt und hatte schätzungsweise 300 - 1.000 Einwohner. Zum ersten Mal, außerhalb ihres afrikanischen Herkunftsgebietes, wurden hier im 7. Jahrtausend domestizierte Hauskatzen nachgewiesen. Vielleicht gab es damals schon den köstlichen Halloumi Käse, den die Lieblingsbeutetiere der Katzen verspeisten. Also schnell zur Verkostung von Halloumi Käse auf einer Ziegenfarm. Anschließend fahren wir das antike Stadtkönigreich Amathous, das etwa 10 km östlich des Stadtkerns von Limassol liegt. Die Bewohner galten als Pelasger, die Eteokyprisch, eine nichtgriechische Sprache sprachen. Nach dem Aphroditekult von Paphos befand sich hier die bedeutendste Verehrungsstätte für diese Göttin. Der Rundgang beginnt im archäologischen Areal der Unterstadt und führt hinauf zum Plateau auf dem Burghügel. Die Nachbildung einer riesigen Amphore markiert den Zugang zum einstigen Tempel, dessen Fundamente noch gut sichtbar sind. Von da oben können wir bei günstigem Lichteinfall den versunkenen Hafen der antiken Stadt unter dem Meeresspiegel erkennen. Spaziergang Marina Hafen und Altstadt von Limassol, Besichtigung der Burg von Richard Löwenherz und des Museums des Mittelalters das sich im Kastell befindet welches im 13. Jhdt. auf den Resten einer Befestigungsanlage errichtet wurde. Rückfahrt zum Hotel und am Abend Fahrt in die Altstadt zum Fisch Meze essen.

6. Tag, Samstag, 11. März 2023

Kolossi - Kourion - Kouklia: Fahrt zur Johanniter Burg Kolossi und Besichtigung der Burg. In dieser Region wird der Commandaria Wein (der älteste Markenwein der Welt), ein süßer Dessertwein erzeugt, den wir unbedingt probieren sollten. Nur 20 km westlich von Limassol liegt das antike Königreich von Kourion auf einem Felsplateau hoch über dem Meer. Wir besichtigen das archäologische Areal mit dem Haus des Präfekten, dem Theater und dem Palast. Am berühmten Fels der Aphrodite erfahren wir von der Geburt der Liebesgöttin und den wissenschaftlichen Parallelen zur „Geburt“ der Insel. Mittagspause in Kouklia. Gestärkt besuchen wir den Tempels der Aphrodite in Kouklia (Palea Paphos).

7. Tag, Sonntag, 12. März 2023

Land und Leute, Weinstrasse: Fahrt zum Weindorf Arsos, Spaziergang durch das Dorf, Kaffee trinken in einem Kaffenio, einem traditionellen, griechischen Kaffeehaus. Anschließend Besichtigung des Volksmuseums und der Dorfkirche Heiliger Philippos. Danach Fahrt zum Weindorf Omodos (810 m Seehöhe), das in der byzantinischen Epoche gegründet wurde. Besichtigung des ehemaligen Klosters und der Weinpresse mit anschließender Weinverkostung. Fahrt zum Weindorf Vouni und Meze essen in einer traditionellen Taverne. Spaziergang durch das Dorf.

8. Tag, Montag, 13. März 2023

Larnaca und Heimreise: Fahrt nach Larnaka und Besichtigung der Lazarus Kirche sowie der Palmenpromenade. Weiter geht es zur Hala Sultan Tekke und Besichtigung und - soweit es geht - Fahrt nach Kiti, 11 km südlich von Larnaka. Dort besichtigen wir die byzantinische Kuppelkreuzkirche Panagia tis Angeloktistis aus dem 11. Jhdt. In den Bau wurde die erhaltene Apsis einer frühchristlichen Basilika aus dem 5. Jahrhundert einbezogen in der sich ein Marienmosaik (Maria als Hodegetria) aus dem 6. Jhdt. befindet. Die Basilika selbst wurde um 800 im Zuge der arabischen Invasion Zyperns zerstört. Um 1400 fügten fränkische Kreuzfahrer eine gotische Seitenkapelle hinzu. Fahrt zum Flughafen und Flug Larnaca ab 17:15, München an 19:55. Im Anschluss Transfer vom Flughafen München nach Salzburg (Hallein).

Reiseveranstalter: Mag. Andreas Deusch - Zeitspuren Studienreisen, Eichsiedlung 33, 5301 Eugendorf, Eintragsnummer 27785331 (GISA) Gewerbeinformationssystem Austria; Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen nach Pauschalreiseverordnung (PRV). Kundengeldabsicherung gemäß (PRV) Pauschalreiseverordnung mittels Bankgarantie.

Seminare & Exkursionen

ZEITSPUREN



Herbst / Winter 2022/ 2023

Archäologie • Baudenkmäler
Kunstbegegnung • Abendkurs
Erdgeschichte • Online
Spezial • Studienreisen

seit 2004

Salzburger Bildungswerk - Zeitspuren
Strubergasse 18/ III • 5020 Salzburg
+43 (0)699 10905138 • office@zeitspuren.at
www.zeitspuren.at



Zeitspuren Studienreise

Außerfern und südliches Allgäu

Fr. 16.09 - Mo. 19.09.2022 | Anmeldeschluss: 16.08.2022

€ 595,- im DZ | EZZ € 75,-

Im Preis enthalten: 3 ÜN im DZ mit Frühstück im ***Hotel im Zentrum von Reutte, Fahrten im modernen Reisebus (Bus Schwaiger), Parkgebühren, Ortstaxe, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage LEITUNG: HR Dr. Franz Caramelle, Erfahrener Reiseleiter, Kunsthistoriker, ehemaliger Landeskonservator Bundesdenkmalamt Tirol, Innsbruck

1. Tag, Freitag, 16. September 2022

Anreise nach Reutte: Abfahrt - Einstiegsstellen (Bus Schwaiger Schönau am Königssee). 07:00 Hallein Pernerinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr, 07:15 P + R Salzburg Süd, 07:30 Stadion Klessheim, 07:40 Piding Burgerking, 08:05 Schweinbach Landkaufhaus Mayer / Weitere Einstiegsstellen z.B. Park & Ride Rosenheim auf der Strecke in Absprache möglich.

Lermoos (erbaut 1753) und nach **Bichlbach** zur Josefskirche (1710 erbaut). Die Burganlage von **Ehrenberg** wurde im 13. Jhdt. errichtet, im 16. Jhdt. großzügig erweitert und im 17. Jhdt. zur mächtigsten Festung Tirols ausgebaut. Die gleichnamige Klausse diente als Zöllstation und wurde 1607 von Bartlme Lucchese barock umgestaltet. In **Reutte**, dem Hauptort des Bezirks, ist ein Rundgang durch den Markt und der Besuch der großen Dekanatskirche von Breitenwang (um 1700) vorgesehen.

2. Tag, Samstag, 17. September 2022

Lechtal - auch kulturgeschichtlich interessant: Häuser mit bemalten Fassaden und Kirchen mit barocker Ausstattung prägen den Denkmalbestand. Jenseits des Gaichtpasses erreicht man das Tannheimertal mit seinen sehenswerten Hauptorten **Grän** (Pfarrkirche hl. Wendelin, 1793) und **Tannheim** (Pfarrkirche hl. Nikolaus mit drei Altären aus Stuckmarmor, 1724). Über bayerisches Gebiet (Oberjoch, Nesselwang und Pfronten) geht es über **Vils**, eine der kleinsten Städte Österreichs mit prächtiger Pfarrkirche (geweiht 1723).

3. Tag, Sonntag, 18. September 2022

Stadtrundgang **Füssen** (ehemaliges Benediktinerklosterkirche St. Mang). Die Spitalkirche ist ein schönes Beispiel bayerischer Lüftlmalerei. **Kempten**, dessen größte Sehenswürdigkeit die weithin sichtbare Stiftskirche St. Lorenz ist (erbaut um 1670, Vorbild: Salzburger Dom). In **Marktberdorf** (Pfarrkirche von J. G. Fischer). Nach **Altenstadt** (romanische Wallfahrtskirche, um 1220), **Rottenbuch** (ehem. Stiftskirche, romanischer Kern) und **Steingaden** (ehem. Prämonstratenserklster) geht es zur berühmten Wieskirche (erbaut um 1750), dem Hauptwerk der Gebrüder Zimmermann und bedeutendsten Baudenkmal im Pfaffenwinkel.

4. Tag, Montag, 19. September 2022

Deutsche Alpenstrasse dem Plansee entlang nach Schloss Linderhof (um 1870), Prachtbauten König Ludwig II. Klosterkirche von **Ettal** (um 1750, Fresken von Zeiller und Knoller) **Garmisch-Partenkirchen** Antoniuskirche (Fresken von Johann Evangelist Holzner, 1739). Über **Mittenwald** (Fresken von M. Günther, 1740) und **Seefeld** (sehenswerte gotische Pfarrkirche hl. Oswald) nach Innsbruck und wieder zurück nach Salzburg.

Zeitspuren Studienreise

Istrien

Mi. 28.09 - So. 02.10.2022 | Anmeldeschluss: 28.08.2022

€ 725,- im DZ | EZZ € 64,-

Im Preis enthalten: 4 ÜN im DZ mit Frühstück im ***Schiffshotel im Hafen von Rijeka, Fahrten im modernen Reisebus (Bus Schwaiger), Parkgebühren, Ortstaxe, Organisation und Begleitung, Reiseleitung und Führung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage LEITUNG: Mag. Dr. Thomas Kühtreiber, Erfahrener Reiseleiter, Archäologe, Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Interdisziplinäres Zentrum für Mittelalter und Frühneuzeit Universität Salzburg/ Krems, Wien

1. Tag, Mittwoch, 28. September 2022

Anreise nach Rijeka: Einstiegsstellen 06.00 Stadion Klessheim/ 06.15 P + R Salzburg Süd/ 06.30 Hallein Perner Insel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr, Weitere Einstiegsstellen auf der Strecke in Absprache möglich z.B. Bahnhof Bad Reichenhall, Burgerking Piding, Raststation Eben im Pongau. Kurz vor Rijeka besichtigen wir die berühmte Wallfahrtskirche von **Trsat**. Der Legende nach wurde 1289 von Engeln das Haus der Heiligen Familie von Nazaret hierher übertragen,

bevor es seinen endgültigen Standort in Loreto an der italienischen Adriaküste einnahm. In Rijeka angekommen beziehen der Zimmer im sehr gut bewerteten ***Schiffshotel im Hafen von Rijeka. Rundgang in der Altstadt von **Rijeka** (Kulturhauptstadt 2020): Geegründet von den Römern, erlangt Rijeka seine Bedeutung 1719 als Freihafen unter Kaiser Karl VI. Viele der repräsentativen Bauten Rijekas sind von österreichischen Architekten erbaut, weshalb sie recht vertraut wirken. Wir werden die Kathedrale, Kapuzinerkirche, Kirche Mariä Himmelfahrt, das alte Rathaus, mehrere Palais und den Justizpalast besichtigen.

2. Tag, Donnerstag, 29. September 2022

Rijeka - Opatija - Lovran - Küstenstraße nach **Labin** Altstadt mit Kirche Sveta Marija - Kvarner Bucht - **Nesactium** (eisenzeitliches Zentrum der Histrier) - **Pula**: Schon 1.000 v. Chr. hatten die Histrier hier eine Burg. Wir werden neben der Stadt eine ganze Reihe hervorragend erhaltener römischer Spuren besichtigen. **Vodnjan** mit seinen Kažuni, kleine steinerne Rundhäuschen zum Schutz vor Unwettern, sowie die Barockkirche Sveti Blaž. **Bale**, das einen beeindruckenden, vollständig erhaltenen mittelalterlichen Kern hat. Ein unbekanntes Highlight ist **Svet Vinčenanat**. Die Stadtburg ist frisch renoviert und beherbergt ein modernes Museum zur Burg- und Stadtgeschichte.

3. Tag, Freitag, 30. September 2022

Pican und **Gračisce** große Vergangenheit als mittelalterlicher Bischofssitz hatten. **Pazin**, die historische Hauptstadt Istriens, ist durch seine Lage an der Pazinčica oder Fojba Schlucht in die Literatur eingegangen. Dante, der während seiner Verbannung auch in Pazin war, war von der Schlucht so beeindruckt, dass sie als furchteinflößender Vorhof der Hölle in die "Göttliche Komödie" einging. Jules Verne nahm die Schlucht zum Anlass, in seinem Roman "Matthias Sandorf". Was Jules Verne nicht wissen konnte: der Fluss Fojba fließt als Karstfluss tatsächlich in den Limski Kanal. Wir werden die Kirche und das Kastell besichtigen. **Beram** ist nur ein kleiner Ort, aber im nahegelegenen Friedhof steht eine Kapelle, die wirklich einzigartig ist. 1474 entstanden, ist der Freskenzyklus mit 46 Bildfeldern. **Sveti Lovreč** bietet eine der besterhaltenen Stadtbefestigungen Istriens, die bis in das 10. Jhdt. zurückreicht. Von hier fahren wir zum **Limski Kanal**, einem wildromantischen "Fjord", der ein einmaliges Naturerlebnis bietet. So gestärkt ist man dann auch für das sagenumwobene, seit 1631 verlassene **Dvigrad** gewappnet, das bei untergehender Sonne ein angenehmes Schaudern verursacht. **Rovinj** ist ein weiteres Highlight bei dieser Rundfahrt. Rovinj malerische Romantik pur. Besonders sehenswert ist die barocke Kirche Sveta Euphemia.

4. Tag, Samstag, 01. Oktober 2022

Die von den Venezianern befestigte Stadt **Motovun** mit herrlichem Blick auf die darunter liegenden Weingärten und Olivenhaine. Stadtlloggia, Stadtturm und die Andrea Palladio zugeschriebene Kirche Sveti Stjepan (17. Jhdt.) lohnen den Besuch. Das viertausend Jahre alte **Porč** liegt auf einer Halbinsel in der Adria. Bis heute hat sich seine römische Stadtstruktur mit Decumanus und Cardo erhalten. Neben der historischen Altstadt ist es aber besonders der Komplex der Euphrasius Basilika (UNESCO Weltkulturerbe), der ein absolutes Muss ist. 543 bis 554 ließ Bischof Euphrasius auf den Grundmauern eines Oratoriums aus dem dritten Jahrhundert diese Basilika erbauen. Dazu gehören auch ein Baptisterium des 5. Jhdts., ein Glockenturm mit phantastischer Aussicht, Sakristei, Gedenkkapelle aus dem 6. Jhdt., das Maurus Oratorium aus dem 3. und 4. Jhdt. sowie der Bischofspalast. Die unglaublich reiche Ausstattung durch Künstler aus Ravenna, die Goldmosaikern sowie die vorbildliche Präsentation der archäologischen Befunde machen den Besuch zu einem Erlebnis. Mittagspause in Porč in einem der vielen Restaurants in der Altstadt. **Grožnjan** war verlassen und dem Verfall preisgegeben, bis Künstler begannen, sie wieder zu restaurieren. Heute ist es ein lebendiges Dorf mit unterschiedlich gelungenen Wiederherstellungen und vielen Galerien. **Buje**, der "Wächter Istriens", verdankt seinen Namen seiner Lage auf einem felsgrat mit Rundumpanoramablick. In der barocken Pfarrkirche sind Säulen und Grabsteine aus der Römerzeit integriert. Das mittelalterliche Städtchen birgt noch mehrere Kirchen mit bemerkenswerten Kunstschätzen.

5. Tag, Samstag, 02. Oktober 2022

Hum ist "die kleinste Stadt der Welt" (20 Einwohner) und ist (zu Recht) mächtig stolz darauf. Für die Venezianer war **Buzet** eine wichtige Festung gegen die Osmanen. Aus dieser Zeit ist die verwinkelte Altstadt erhalten, von der Stadtmauer hat man einen guten Blick auf die umgebenden Gebirge. **Hrastolje** im Inneren der Bucht von Koper: Hier blieb eine der spätmittelalterlichen Wehkirchen erhalten. Im Inneren der Kirche blieben bedeutende Wandmalereien der Zeit um 1490 erhalten, darunter ein Totentanz-Zyklus. Anschließend Rückfahrt mit Pausen nach Salzburg.

Zeitspuren Studienreise

Provence - Côte d'Azur

So. 09.10 - So. 16.10.2022 | Anmeldeschluss: 09.09.2022

€ 1.590,- im DZ | EZZ € 218,-

Im Preis enthalten: 7 ÜN im DZ mit Frühstück (4 ÜNF Aix-en-Provence, 3 ÜNF Nizza) im **/***Hotel am Rande des Zentrums, Fahrten im modernen Reisebus (Bus Schwaiger), Parkgebühren, Ortstaxen, Begrüßungsempfang, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Begleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage LEITUNG: **Sascha Pirker MA**, Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften, Kunst- und Kulturvermittler Kunsthistorisches Museum KHM, Wien

Malerische Gassen, bunte Fensterläden, efeuumrankte Häuser, schroffe Felsen, üppige Gärten, prachtvolle Villen und das tiefblaue Wasser des Mittelmeeres. Die Côte d'Azur und das provenzalische Hinterland faszinierten Künstler wie Cezanne, Matisse und Picasso. Wir spannen den Bogen von griechischen, römischen Siedlungen zu architektonischen Utopien des 20. Jahrhunderts und entdecken Kunst und Naturschätze im Süden Frankreichs.

1. Tag, Sonntag, 09. Oktober 2022

Anreise mit Pausen nach Aix-en-Provence: Abfahrt - Einstiegsstellen: 05:45 Hallein Pernerinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr, 06:00 P+R Salzburg Süd, 06:15 Stadion Klessheim, 06:25 Piding Burgerking, 06:50 Schweinbach Landkaufhaus Mayer. Weitere Einstiegsstellen z.B. P+R Rosenheim auf der Strecke in Absprache möglich. Weiterfahrt über Innsbruck nach Aix-en-Provence. Nach der Ankunft mit Begrüßungsempfang Beziehen der Zimmer im sehr guten **Hotel am Rande der Innenstadt von Aix-en-Provence wie im Jahr 2011 (französischer Standard).

2. Tag, Montag, 10. Oktober 2022

Die historische Hauptstadt der Region **Aix-en-Provence** hat ein reiches architektonisches Erbe. Wir besichtigen die römischen Sextius-Thermen, den Pavillon de Vendôme, die Kathedrale Saint-Sauveur mit ihrem Kreuzgang aus dem 12. Jhdt., die barocke Jesuitenkapelle, das Rathaus mit seinem Uhrturm, die Patrizierhäuser des 17. und 18. Jhdts. am Cour Mirabeau und im Quartier Mazarin und genießen die lebendige Universitätsstadt.

3. Tag, Dienstag, 11. Oktober 2022

Nach einem Besuch des Musée Granet und des Ateliers Cezannes in **Aix-en-Provence** reisen wir nach **Cassis** und anschließend mit dem Boot durch die Calanque, einem der schönsten Abschnitte der Côte d'Azur. Der Küstenstreifen mit 21 kleinen Meeresbuchten, bis zu 600 Meter hohe Kalkfelsen und türkisblauem Wasser erstreckt sich auf einer Länge von 20 km. Am frühen Abend genießen wir eine Weinverkostung und einen Blick auf den Montagne Sainte-Victoire.

4. Tag, Mittwoch, 12. Oktober 2022

In **Marseille** besichtigen wir die Unité d'Habitation. Le Corbusier, versuchte mit diesem Gebäude eine zeitgemäße Wohnform zu entwickeln, um die Bedürfnisse des Einzelnen mit dem Leben in der Gemeinschaft in Einklang zu bringen. Im Anschluss genießen wir den Ausblick auf die älteste und zweitgrößte Stadt Frankreichs von Notre Dame de la Garde aus. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt von Marseille entdecken wir das im Rahmen der Kulturhauptstadt 2013 zwischen Festungen aus dem 17. Jahrhundert errichtete Museum der Zivilisation Europas und des Mittelmeers mit spektakulären Ausblicken auf die Stadt und die ihr vorgelagerten Inseln.

5. Tag, Donnerstag, 13. Oktober 2022

Auf dem Weg nach Nizza besichtigen wir die **Abbaye du Thoronet**, ein ehemaliges Zisterzienserkloster aus dem 12. Jahrhundert. **Nizza**, als griechische Kolonie gegründet, war im 19. Jahrhundert ein beliebter Erholungsort der europäichen Oberschicht. Bei einem Besuch der verwinkelten Altstadt wird die lange italienisch geprägte Identität der Stadt spürbar, an der Promenade des Anglais fühlt man den Geist der Belle Epoque. Die Besichtigung der römischen Ruinen und des Musée Matisse bilden weitere Höhepunkte dieses Tages. In Nizza beziehen wir unser ***Hotel am Rande der Innenstadt (Strandnähe).

6. Tag, Freitag 14. Oktober 2022

Im September 1946 entdeckte Picasso das Château Grimaldi in **Antibes**. Seit 1966 dient das Château Grimaldi als Picasso-Museum, 275 Werke des Künstlers sind hier ausgestellt, darunter zahlreiche Keramiken. Es geht weiter ins Hinterland der Côte d'Azur nach **Grasse**, bekannt als die Stadt der Parfumeure. Unweit davon beherbergt die malerisch in einem Pinienhain gelegene **Fondation Maeght** eine der größten Sammlungen moderner Kunst in Europa. Im Anschluss besuchen wir das malerische **Saint-Paul-de-Vence**.

7. Tag, Samstag 15. Oktober 2022

Die von prachtvollen Gärten umgebene, im Stil der Neorenaissance erbaute **Villa Ephrussi** am Cap Ferrat ist ein gutes Beispiel für die Villenarchitektur der Côte d'Azur. Es geht weiter nach Monaco mit seinen dicht gedrängten Hochhäusern. Bescheidener, aber nicht weniger spektakulär gelegen, ist der **Cabanon** von Le Corbusier – eine schlichte Ferienhütte aus Holz, in der Nähe der ebenfalls von ihm errichteten **Villa E-1027** für Eileen Gray am Cap Moderne. Der anschließende Besuch des im Jahre 7 v. Chr. zu Ehren des Augustus errichtet **Tropaeum Alpium** in den Seetalen oberhalb von Monaco bietet uns zum Abschluss einen atemberaubenden Blick auf die blaue Küste.

8. Tag, Sonntag 16. Oktober 2022

Rückreise von Nizza mit Pausen nach Salzburg (Hallein).

Zeitspuren Studienreise

Venedig

Sa. 22.10 - Do. 27.10.2022 | Anmeldeschluss: 22.09.2022

€ 1.120,- im DZ | EZZ € 175,-

Im Preis enthalten: 5 ÜN im DZ mit Frühstück im ***Hotel im Zentrum von Venedig (Dorsoduro), Ortstaxe, Bahnticket Salzburg-Venedig-Salzburg, Wochenticket Vaporetto (öffentl. Verkehr € 60.-), Organisation und Begleitung, Reiseleitung und Fachführung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage LEITUNG: **Dr. Stefan Schmitt M. A.**, Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Klassische Archäologie, Burghausen

1. Tag, Samstag, 22. Oktober 2022

Anreise mit der Bahn IC/ EC nach Venedig: Salzburg ab 06:40 - Rosenheim - Verona - Venezia Santa Lucia an 14:28 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen. Einstieg auf der Strecke in Absprache möglich. Danach Weiterfahrt mit dem Vaporetto und Einchecken im ***Hotel in der Innenstadt von Venedig (Dorsoduro). Am Nachmittag Kurzprogramm in Hotelnähe: Punta Dogana, Einführung in die Stadtgeschichte / Santa Maria della Salute

2. Tag, Sonntag, 23. Oktober 2022

Ca d'Oro / Fondaco dei Tedeschi / Ponte Rialto / Pescheria / Frarikirche (Santa Maria Gloriosa dei Frari) / San Rocco und Scuola di San Rocco / San Pantaleon

3. Tag, Montag, 24. Oktober 2022

Piazza di San Marco (gantztägig): Piazzetta dei Leoncini / Torre dell' Orologio / Alte Prokuratien / Neue Prokuratien / Fabrica Nuova / Libreria Marciana / Campanile / Loggetta / Säulenmonumente (Markuslöwe, San Teodoro) / Flaggenmasten A. Lepoardis / Teutarchen / Basilica di San Marco / Dogenpalast / Museo Civico Correr) / Seufzerbrücke

4. Tag, Dienstag, 25. Oktober 2022

Gesuati (Santa Maria del Rosario) / San Giorgio Maggiore / San Zaccaria / Santa Maria Formosa / Santi Giovanni e Paolo („Pantheon Venedigs“) / Reiterdenkmal des Colleone (Andrea del Verrochio) / Scuola di San Marco

5. Tag, Mittwoch, 26. Oktober 2022

Galleria dell' Accademia / ab Mittag: Freizeit

6. Tag, Donnerstag, 27. Oktober 2022

Freizeit/ Rückreise mit der Bahn EC/ Meridian nach Salzburg: Venezia Santa Lucia ab 13:35 - Rosenheim - Salzburg an 21:42 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen.

Zeitspuren Studienreise

Rom

Frühchristliche und mittelalterliche Kunst in der „Ewigen Stadt“

Mi. 02.11 - Mi. 09.11.2022 | Anmeldeschluss: 02.10.2022

€ 1.250,- im DZ | EZZ € 175,-

Im Preis enthalten: 7 ÜN im DZ mit Frühstück in bewährtem **Hotel in Toplage im Zentrum von Rom, Bahnfahrt Salzburg - Rom - Salzburg, Ortstaxe, Taxi vom/ zum Bahnhof, Taxi/ Bus innerstädtisch, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Begleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage LEITUNG: **Dr. Stefan Schmitt M. A.**, Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Klassische Archäologie, Burghausen

1. Tag, Mittwoch, 02. November 2022

Anreise mit der Bahn (Meridian/EC/Frecciarossa) nach Rom: Salzburg ab 08:15 - Rosenheim - Bologna - Roma Termini an 19:49 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen ab Rosenheim. Einstieg auf der Strecke in Absprache möglich. Danach mit dem Taxi zum Hotel in der historischen Innenstadt von Rom in der Nähe des Campo de Fiori und Einchecken im Hotel.

2. Tag, Donnerstag, 03. November 2022

Kallistus-Katakombe/ Domitilla-Katakombe/ San Lorenzo fuori le mura/ Santa Costanza (und Ruine Sant' Agnese fuori le mura)

3. Tag, Freitag, 04. November 2022

Vatikan/ Petersdom: Grotten von St. Peter (Grotte Vaticane), Petersdom: Museo Storico del Tesoro della Basilica di San Pietro (Sarkophag des Junius Bassus)/ Vatikanische Museen: Museo Pio Cristiano (Frühchristliche Kunst)/ Pinacoteca Vaticana (mittelalterliche Malerei); Vatikan: Petersdom und Petersplatz (Barock, Baugeschichte)/ Santo Spirito in Sassaia

4. Tag, Samstag, 05. November 2022

San Giovanni in Laterano/ Santo Stefano Rotondo/ Santi Quattro Coronati/ Santi Marcellino e Pietro/ San Clemente/ Santa Francesca Romana/ SS. Cosma e Damiano/ Torre delle milizie

5. Tag, Sonntag, 06. November 2022

Santa Maria Maggiore/ Santa Pudenziana/ Santa Prassede/ Pantheon/ Santa Maria sopra Minerva

6. Tag, Montag, 07. November 2022

San Paolo fuori le mura/ Santa Sabina, Santa Maria Antiqua/ S. Maria in Cosmedin/ S. Giorgio in Velabro/ Palazzo Savelli (auf Teatro Marcello)/ S. Maria di Aracoeli (Kapitol)

7. Tag, Dienstag, 08. November 2022

Santa Cecilia in Trastevere/ Santa Maria in Trastevere/ Nachmittag Freizeit

8. Tag, Mittwoch, 09. November 2022

Mit dem Taxi zum Bahnhof Roma Termini und Rückreise mit der Bahn (Frecciarossa/ EC/Meridian) nach Salzburg: Roma Termini ab 08:50 - Bologna - Rosenheim - Salzburg an 19:42 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen bis Rosenheim.

Bei allen Reisen wenn nicht anders angegeben weitere Mahlzeiten, Eintritte und Reiseversicherungen im Reisepreis nicht enthalten.

Bei allen Reisen Reisebegleitung: Mag. Andreas Deusch (ZEITSPUREN)

Dieses Programm dient der Übersicht.

Mehr Informationen unter: www.zeitspuren.at

Früher und genauer informiert sein durch Anmeldung im

e-mail Verteiler Zeitspuren: office@zeitspuren.at

ANMELDUNG/INFORMATION:
office@zeitspuren.at oder +43 (0)699 10905138
Mag. Andreas Deusch (ZEITSPUREN)

Zeitspuren Studienreise

Berlin

Residenzstadt und Kunstmetropole

Mi. 16.11 - So. 20.11.2022 | Anmeldeschluss: 16.10.2022

€ 795,- im DZ | EZZ € 170,-

Im Preis enthalten: 4 ÜN im DZ mit Frühstück im ***S Hotel im Zentrum von Berlin, Bahnticket, Öffentlicher Verkehr, Fahrten im Reisebus bei Ausflügen, Ortstaxe, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage LEITUNG: **Dr. Ulrike Ziegler**, Erfahrene Reiseleiterin, Studium Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte, Regensburg

1. Tag, Mittwoch, 16. November 2022

Anreise, Berlin Stadtschloss: Wir starten in Salzburg Hauptbahnhof um 06:40. Nach einem kurzen Aufenthalt am Münchner Hauptbahnhof besteigen wir um 08:55 den ICE nach Berlin (Sitzplatzreservierung und Speisewagen) mit Ankunft um 13:29. Vom Bahnhof geht es zwei Stationen mit der U-Bahn zu unserem sehr zentral gelegenen ***S Hotel am Hackeschen Markt. Stadtrundgang vom Hotel zum Stadtschloss, dem historischen Zentrum der preußischen Residenzstadt Berlin. Besichtigung des Gebäudes mit seinen Innenhöfen sowie der Ausstellung „Geschichte des Ortes“ im Skulpturensaal.

2. Tag, Donnerstag, 17. November 2022

Museumsinsel: U-Bahn geht es zum Brandenburger Tor. Von dort laufen wie über die „Linden“ in Richtung Gendarmenmarkt. Über die Neue Wache, das Zeughaus und die Friedrichwerder'sche Kirche erreichen wir die Museumsinsel. Der restliche Tag ist dem Besuch der Alten Nationalgalerie mit ihrer Sammlung deutscher Malerei des 19. Jhdts., der Skulpturensammlung des Bodemuseums und dem Pergamonmuseum gewidmet.

3. Tag, Freitag, 18. November 2022

Potsdam: Mit dem Bus geht es zunächst entlang der Karl-Marx-Allee, dem Schmuckstück sozialistischer Stadtplanung und Architektur der 50er Jahre, deren Bauten heute alle generalisiert sind. Von hier fahren wir nach Potsdam, wo sich Friedrich II. mit dem Rokoko-Schloss Sanssoucis einen intimen Rückzugsort geschaffen hat. Nach einer Schlossführung geht es ins strahlend sanierte Stadtzentrum Potsdam, wo am Nachmittag ein Besuch des Museum Barberini auf dem Programm steht. Das Museum zeigt eine umfangreiche Sammlung impressionistischer Meisterwerke von Claude Monet, Auguste Renoir, Alfred Sisley, Camille Pissarro und weiteren Malern des Impressionismus und Nachimpressionismus. Mit 34 Gemälden von Claude Monet sind außerhalb von Paris nirgends in Europa mehr Werke dieses Künstlers an einem Ort zu sehen. Auf dem Rückweg nach Berlin fahren wir durch das Hansa-Viertel, um die architektonische Antwort West-Berlins auf den Bau der Karl-Marx-Allee zu erleben.

4. Tag, Samstag, 19. November 2022

Kulturforum: Mit der U-Bahn geht es zum Brandenburger Tor. Von dort laufen wir vorbei am Holocaust-Mahnmal und dem Potsdamer Platz zum Kulturforum. Ein Besuch der Gemäldegalerie mit europäischer Malerei vom 13. - 18. Jhdt. wird ergänzt durch die einzigartige Gelegenheit, die große Donatello-Sonderausstellung zu besuchen. Unter dem Titel „Donatello, Erfinder der Renaissance“ wird dem Begründer der italienischen Renaissance erstmals in Deutschland eine eigene Ausstellung gewidmet. Rund 90 Arbeiten und zahlreiche Hauptwerke werden hier zum Teil zum ersten Mal zusammen gezeigt. Nach der Mittagspause besuchen wir das Kunstgewerbemuseum am Kulturforum mit dem berühmten Welfen-Schatz und seinen herausragenden mittelalterlichen Goldschmiedearbeiten.

5. Tag, Sonntag, 20. November 2022

Altes Museum, Schloss Charlottenburg, Heimreise: Vom Hotel gehen wir ein zweites Mal auf die Museumsinsel, um morgens das Alte Museum mit seiner Sammlung griechischer und römischer Altertümer zu besichtigen. Anschließend fahren wir mit dem Bus zum Schloss Charlottenburg. Das Reiterdenkmal Kurfürst Friedrichs III. im Hof von Andreas Schlüter ist ein Hauptwerk des deutschen Barock. Bei einer Führung erleben wir die Innenräume des Schlosses. Abfahrt Berlin Hauptbahnhof 16:30 ICE (Sitzplatzreservierung und Speisewagen) nach einem kurzen Aufenthalt am Münchner Hauptbahnhof Weiterfahrt um 21:43 und Ankunft in Salzburg um 23:36.